Erste Kandidaten für den BLW

Nach dem oberösterreichischen Landeslehrlingswettbewerb der Fleischer stehen die ersten Teilnehmer für den Bundeslehrlingswettbewerb im Juni in Salzburg fest.

Oberösterreichs bester Nachwuchsfleischer ist Daniel Auer aus Ternberg vom Lehrbetrieb Florian Forster aus Losenstein. Er setzte sich beim Landeslehrlingswettbewerb der Fleischer gegenüber dem zweitplatzierten Kevin Preinstorfer aus Gmunden vom Lehrbetrieb Friedrich Pöll GmbH & Co KG, Vorchdorf durch. Den dritten Platz sicherte sich Christoph Moser aus Grünau vom Lehrbetrieb Friedrich Silmbroth, Scharnstein.

Zwölf Burschen stellten sich der Konkurrenz und hatten unter Zeitdruck eine ganze Reihe von Aufgaben zu bewältigen. So

mussten sie unter anderem Fleisch grob und fein zerlegen, einen Schweinsschlegel verkaufsfertig präsentieren, Sülze herstellen, küchenfertige Erzeugnisse und eine Aufschnitt-, Schinken-, Speck- und Bratenplatte produzieren und entsprechend dekorativ präsentieren. Da war schnelles, genaues und sauberes Arbeiten gefragt.

KR Willibald Mandl, Oberösterreichs Landesinnungsmeister der Fleischer, freute sich über die vielen jungen Talente im Lebensmittelgewerbe. „Wir sind stolz auf unsere Lehrlinge. Sie heute haben großartige Arbeit geleistet und ihr Können unter Beweis gestellt. Sie sind unsere Fachkräfte von morgen und sorgen dafür, dass wir auch in Zukunft ehrlich handwerklich hergestellte, regionale Lebensmittelspezialitäten genießen können.“

Die drei Erstplatzierten werden Oberösterreich beim Bundeslehrlingswettbewerb vom 25. bis 27. Juni 2017 in Salzburg vertreten. Insgesamt gibt es dort 27 Startplätze (drei aus jedem Bundesland), im Vorjahr haben beim Bundeslehrlingswettbewerb in Klagenfurt allerdings nur 13 Lehrlinge (darunter eine junge Frau) teilgenommen.

Noch immer geheimgehalten werden die Namen der beiden österreichischen Teilnehmer am Internationalen Wettbewerb der Fleischerjugend im Mai in Tirol.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at